

Beschluss:

Ratsherr Griese kritisiert, dass mit der Verabschiedung des Vergabegesetzes die sozialen und ökologischen Aspekte bei Vergaben entfallen seien.

Auch in dem vorliegenden Konzept würden diese Aspekte fehlen. Er beantragt, die Vorlage zunächst zur Vorberatung an den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und an den Hauptausschuss zu überweisen.

Ferner regt Ratsherr Griese an, dass eine Kommission eingerichtet wird, die entsprechende Vergabestandards erarbeiten möge.

Ratsherr Ketelhut moniert, es könne nicht angehen, dass im Rahmen der Ausschreibung „ökologische Kriterien“ weniger hoch gewichtet werden sollen. Zudem seien einige der genannten Parameter ungeeignet.

Bezüglich des Überweisungsantrags weist er darauf hin, dass die fachliche Diskussion im Planungs- und Umweltausschuss zu erfolgen habe.

Herr Stadtrat Dörflinger erklärt, es sei problematisch, einzelne Aspekte losgelöst vom Kontext zu erörtern. So würden diverse Parameter in die Entscheidung einfließen. Diese Auswahl würde auch regional ansässigen Unternehmen Chancen einräumen.

Der Antrag auf Überweisung wird mit 5 zu 34 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP	1		
BfB	2		
Die LINKE	2		
NPD			1
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	5	34	1

Der Vorlage wird mit 36 zu 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	12		
Die Grünen	7		
FDP	1		
BfB			2
Die LINKE		2	
NPD	1		
Ratsherr Joost	1		

gesamt:	36	2	2
---------	----	---	---